

Berufliche Perspektive / Unternehmen

Beste Arbeitsmarktchancen in der metallverarbeitenden Industrie in einem zukunftsfähigen Berufsfeld.

Anforderungen

- Sorgfalt (z. B. beim Rüsten von Maschinen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z. B. beim Drehen, Fräsen und Schleifen von Metall)
- Beobachtungsgenauigkeit (z. B. Überwachen des Fertigungsprozesses)
- Technisches Verständnis (z. B. Durchführen von Einstell-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten)
- Gute körperliche Konstitution

Lehrgangspreis

Abrechnung über **Bildungsgutschein** der Agentur für Arbeit oder andere Kostenträger möglich. Im Lehrgangspreis sind alle notwendigen Lehr- und Lernmittel enthalten. Hierzu gehören ein Bücherpaket, Lehrgangsunterlagen, Schreib- und Ordnungsmaterialien, Schutzbekleidung sowie alle erforderlichen Fertigungsmaterialien. Nicht enthalten sind Verpflegung und Getränke.

Qualität und Zertifizierungen

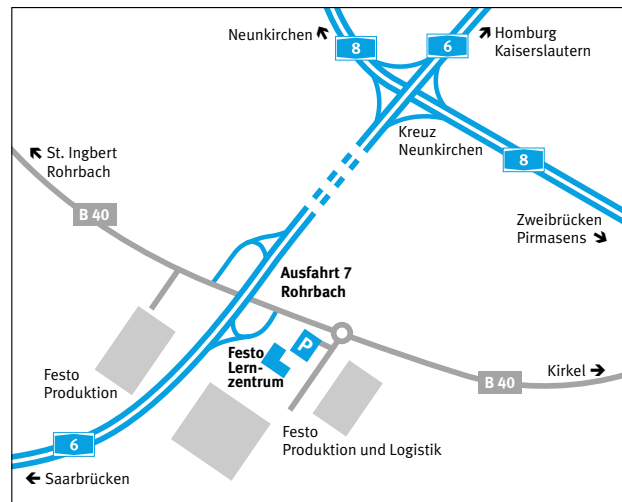
Diese Umschulungsmaßnahme ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert und zugelassen.



Umschulung zum Industriemechaniker (m/w/d)

FESTO

So finden Sie uns



Direkt neben der Autobahnausfahrt **St. Ingbert-Rohrbach**,
Parken kein Problem!



Start: 05.10.2022

Festo Lernzentrum Saar GmbH
Obere Kaiserstraße 301
D-66386 St. Ingbert-Rohrbach
Telefon +49 (0) 6894 591-7400
Fax +49 (0) 6894 591-7444
flz@festo-lernzentrum.de
www.festo-lernzentrum.de



→ **Bildungs-
gutschein**

SAARLAND
Großes entsteht immer im Kleinen.

www.festo-lernzentrum.de

Industriemechaniker/in (m/w/d)

Beginn	Mittwoch, 05.10.2022
Dauer	28 Monate in Vollzeitform
Praktische Ausbildung	Mo - Fr von 06:00 - 14:00 Uhr bzw. 14:00 - 22:00 Uhr
Theoretischer Unterricht	alle 3 Wochen im Blockunterricht
Ansprechpartner	Festo Lernzentrum Saar GmbH Frau Lena Baumann Obere Kaiserstraße 301 66386 St. Ingbert-Rohrbach Telefon 06894 591-62444 lena.baumann@festo.com
Abschluss	Die Teilnehmer*innen werden im Rahmen der Umschulungsmaßnahme intensiv auf die Abschlussprüfung Teil 1 und Teil 2 vorbereitet. Nach erfolgreicher Prüfung Erwerb des anerkannten Berufsabschlusses Industriemechaniker*in (IHK).
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Mindestens Hauptschulabschluss• Erfolgreiches Eignungsgespräch• Handwerkliche Fähigkeiten• Technisches Grundverständnis• Räumliches Vorstellungsvermögen

Berufsbild / Tätigkeitsprofil

Industriemechaniker*innen organisieren und kontrollieren Produktionsabläufe und sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie bauen Maschinen oder ganze Fertigungsanlagen, installieren und vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Die Wartung und Reparatur von Betriebsanlagen und technischen Systemen gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben. Dafür wählen sie Prüfmittel aus, stellen Störungsursachen fest und tauschen z. B. defekte Bauteile oder Verschleißteile aus, prüfen Lager und ziehen Schrauben nach. Ggf. stellen sie Ersatzteile mithilfe von CNC-Maschinen auch selbst her. Des Weiteren übergeben sie technische Systeme und Produkte an die Kunden und weisen sie in die Bedienung ein.

Industriemechaniker*innen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller produzierenden Wirtschaftsbereiche.

Industriemechaniker*innen arbeiten in erster Linie in Werk- bzw. Fabrikhallen oder in Werkstätten.



Inhalte

- Arbeits- und Umweltschutz
- Arbeitsorganisation
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Mathematik und physikalische Grundsätze
- Technische Kommunikation
- Werkstoffkunde
- Metallbearbeitung
- Mess- und Prüftechnik
- Planen des Fertigungsprozesses
- Überwachen von Fertigungsabläufen
- Konventionelle Fertigungsverfahren
- CNC-Grundlagen
- Kennenlernen verschiedener CNC-Steuerungen
- Programmierung von CNC-Maschinen
- Fertigung von Werkstücken an CNC-Maschinen
- Wartung technischer Systeme
- Steuerungstechnik
- Grundlagen Elektrotechnik
- Methoden zur Qualitätssicherung

Die Inhalte der 28-monatigen Umschulung lehnen sich an die Verordnung über die Berufsausbildung in den industriellen Metallberufen an. Ihre praktische Ausbildung in unserer gut ausgestatteten Lehrwerkstatt erfolgt an computergesteuerten Maschinen, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen.